

Beschwerde über freilaufende Vierbeiner am Mindener Weserstrand

Zwischen Auslaufdrang und Leinenzwang / Gefahr für Kleinkinder / Separater Hundebereich angedacht

VON MATTHIAS WIESEL

Minden (mt). Die Weserfreunde betrachten den Weserstrand gerne als "Soziales Experiment". Ein Experiment, das mitunter aus dem Ruder läuft, folgt man der Darstellung eines anonymen Schreibers. In seiner Beschwerde an das Ordnungsamt klagt er über eine "Hundeinvasion am Mindener Weserstrand".



Elvis liebt das Wasser, doch am Weserstrand muss der Golden Retriever an der Leine bleiben - Eine Vorschrift, an die sich nicht alle Herrchen halten. | MT-Foto: Matthias Wiesel

Die Szene könnte aus einem Cartoon stammen: Ein kleiner Dötz formt am Strand eine Sandburg. Da kommt ein großer Hund, hebt das Bein und setzt das Bauwerk unter Wasser. So oder so ähnlich muss es sich abgespielt haben, glaubt man dem Verfasser des Beschwerdebriefes. "Eine einfach nur eklige Angelegenheit."

Das Thema ist nicht neu - und sorgt doch immer wieder für Wirbel: Seit Wochen hielten sich vermehrt Hundebesitzer am Weserstrand auf, die ihre teils großen Hunde ohne Leine zwischen Badegästen herumlaufen ließen, heißt es in dem Schreiben. Wann es zu einer "gefährlichen Situation" zwischen Hund und Kleinkind komme, sei nur eine Frage der Zeit. Den Leinenzwang ignorierten viele einfach. "Spricht man die Hundebesitzer darauf an, bekommt man nur zur Antwort, ob man frech werden wolle".

"Nehmen Sie doch das Kind an die Leine"

Diese Erfahrung haben auch andere Badegäste gemacht. Anja - sie will nur mit Vornamen genannt werden - erinnert sich an die unliebsame Strandbegegnung mit einem knurrenden Labrador. Weil sie Angst um ihre einjährige Tochter hatte, bat sie das "Frauchen" den Hund anzuleinen. Ohne Erfolg: Statt des Labradors wurde die Besitzerin aggressiv. "Nehmen Sie doch das Kind an die Leine", soll sie gesagt haben.

Andere Zweibeiner nehmen es gelassener und teilen den Strand gerne mit den freilaufenden Vierbeinern. "Wir hatten noch nie das Problem, dass wir unseren Sohn aus Sorge hochnehmen mussten", sagt Anastasios Doudoulakakis. Seine Frau Sarah erzählt, letztens sei ein großer Dobermann auf sie zugekommen. Der habe ihrem einjährigen Sohn einmal übers Gesicht geleckert, sonst aber nichts gemacht. "Solange der Besitzer daneben steht, ist das kein Problem" - auch wenn natürlich immer ein Restrisiko bestehe.

Info

Lesen Sie auch den Kommentar "Sandkastenkrieg: Von Herrchen zu Herrchen" von Mathias Wiesel.

Von der Anleinplicht haben die Doudoulakakis nichts gewusst. Dabei weisen seit vergangenem Jahr mehrere Schilder darauf hin. Angebracht hat sie Barbetreiber Lothar Lohmeyer. "Sicher, der ein oder andere lässt seinen Hund hier trotzdem laufen", sagt Lohmeyer. Wenn er das sehe, spreche er die Leute auch drauf an. Ein großes Problem sei das aber nicht mit den Hunden. "Wenn ich mich jetzt über jeden ärgern würde, was glauben Sie, was ich da zu tun hätte."

Auf den Leinenzwang weisen auch die Weserfreunde hin, die die Badeoase hergerichtet haben. "Wir haben die Anleinplicht extra in die Strandordnung aufgenommen", sagt Horst Spreckelmeyer, selbst Hundebesitzer. Zwar seien die meisten Tiere gutmütig. "Aber wenn kleine Kinder im Sand wühlen, weiß man nicht, ob die Hunde dann vielleicht doch zu anderen Wesen werden."

Von einer Hundeinvasion zu sprechen, hält Spreckelmeyer jedoch für übertrieben. "Man sollte das Problem nicht überdramatisieren", sagt er.

Problem liegt bei Einzelnen

Zu den Hundebesitzern, die regelmäßig an der Weser Gassi gehen, zählt auch Tanja Nagel. Weil ihr Golden Retriever

Elvis eine Wasserratte ist, heißt ihr Kompromiss: "Nur, solange Elvis schwimmen geht, lasse ich ihn frei." Die Bitte, Hunde am Strand an die Leine zu nehmen, kann sie verstehen.

Auch Horst Spreckelmeyer hat die Erfahrung gemacht, dass die meisten Herrchen und Frauchen kooperativ sind. Das Problem seien Einzelne, die unzugänglich sind. Zwar haben die Weserfreunde Hausrecht am Weserstrand, mehr als die Hundeführer anzusprechen, könnten aber auch sie nicht machen. "Wir haben ja keine Polizeigewalt", sagt Spreckelmeyer. Das Ordnungsamt zu verstärkten Kontrollen aufzufordern - so wie im Beschwerdebrief verlangt - hält er weder für realistisch noch für notwendig.

Bei der Stadt ist die Hundeproblematik bekannt. "Grundsätzlich gilt im gesamten Stadtgebiet Leinenpflicht", sagt Sprecherin Susann Lewerenz. Das sei natürlich schwierig zu kontrollieren. Künftig wolle man aber den Bereich Kanzlers Weide/Weserstrand verschärft ins Auge fassen.

Indes stellen die Weserfreunde eine ganz andere Abhilfe in Aussicht. Zurzeit werde überlegt, einen eigenen Hundestrand auszuweisen, sagt Horst Spreckelmeyer. Das würde die Lage entzerren und beide Seiten berücksichtigen: Buddelnde Zweibeiner und badende Vierbeiner - Denn eigentlich wollen ja beide nur spielen.

Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2013
Dokument erstellt am 21.08.2013 um 23:06:48 Uhr
Letzte Änderung am 22.08.2013 um 00:45:59 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

Diesen Artikel in Netzwerken veröffentlichen:

Empfehlen 75

Twittern 0

g+1 4




Jetzt das Mindener Tageblatt testen !
Probeflieferung: 12 Ausgaben kostenlos und unverbindlich.

Das könnte Sie auch interessieren



Depeche Mode reißen Fans in Hannover von den Sitzen
Während der schon nach wenigen Minuten schweißgebadete Frontmann Dave Gahan wie ein Derwisch über die Bühne fegte, den Wechselgesang mit den... [mehr](#)



Brandneues iPad für 19€ verkauft!
AUFGEDECKT: Wie Leute WENIGER ALS 19€ für neue iPads ausgeben. [mehr](#)

ANZEIGE



Porta Westfalica: Lichttechnisches Gutachten soll...
Porta Westfalica/Rostock (mt/nik). Nach dem tödlichen Verkehrsunfall auf der B 482 in Hausberge ([mehr](#)

Hund rettet Herrchen im Mindener Glacis

Samstagabend, nach der Tagesschau, wollte Horst Haseke mit seinem Jagd-






hund Artos noch mal eine Runde durchs benachbarte Sime-
onsglaciis drehen. Es war... [mehr](#)



Bereits zum zweiten Mal stirbt ein Kind in Minden...
Zwei Tage vor seinem Tod kam das kleine Mädchen in das
Johannes-Wesling-Klinikum. Dort wurden schwere Hirn-
schäden festgestellt. Die Mediziner... [mehr](#)



Sparkassen-Privatkredit
Einfach und schnell: die clevere Finanzierung für Autos,
Möbel, Reisen und vieles mehr. Jetzt informieren! [mehr](#)
 ANZEIGE

 powered by plista 

URL: http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em_cnt=9071127&em_loc=239